

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern noch ein gutes und gesundes Jahr 2018.

Im Verlauf des ersten Schulhalbjahres haben sich einige Veränderungen ergeben, über die ich Sie gerne informieren möchte. Zudem möchte ich auf Neuerungen hinweisen, mit denen wir bereits begonnen haben bzw. beginnen werden.

Personelle Veränderungen im Kollegium

Wir haben im ersten Schulhalbjahr drei Lehrerstellen ausgeschrieben, von denen wir zwei Stellen im ersten Anlauf besetzen konnten. Deshalb freue ich mich, dass ich Frau Bukowski, die bereits bei uns ihr Referendariat absolviert hat, und Herrn Djuranovic als neue Kollegen begrüßen darf. Frau Bukowski unterrichtet die Fächer Englisch und Geschichte, Herr Djuranovic verstärkt unser Kollegium mit den Fächern Sport und Geschichte.

Die ausgeschriebene Stelle für eine Sonderpädagogin/einen Sonderpädagogen konnte nicht besetzt werden, weil sich niemand darauf beworben hat. Das betraf fast alle Schulen im Regierungsbezirk Detmold, denn es stehen landesweit nicht ausreichend Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen zur Verfügung.

Umso mehr freue ich mich, dass sich für unsere Schule kurzfristig eine sehr gute Alternativlösung ergeben hat: Unser Kollege Herr Reichow wird zum 01.02.2018 berufsbegleitend die eineinhalb-jährige Ausbildung zum Sonderpädagogen beginnen.

Änderung des Stundenplans

Die oben genannten personellen Veränderungen führen zum Halbjahreswechsel zu einigen Veränderungen sowohl im Stundenplan, wie auch in der Lehrerbesezung in einzelnen Klassen. Ich bitte dafür um Verständnis.

In den Inklusionsklassen können wir aufgrund der Neueinstellungen die Situation bezüglich der Doppelbesetzungen verbessern. Neben den Doppelbesetzungen durch unsere Sonderpädagoginnen Frau Dr. Hammann und Frau Süß mit insgesamt 49 Stunden

können wir vor allem in den Fächern Englisch, Deutsch und Sport zusätzlich in 18 Stunden Doppelbesetzungen durch Kolleginnen und Kollegen vornehmen.

Hinweisen möchte ich auf zwei weitere Angebote, die wir ab dem zweiten Schulhalbjahr anbieten: Einerseits möchten wir Schülerinnen und Schüler zu Schüler-
sanitätern ausbilden, andererseits werden wir erstmalig eine Ausbildung zu Streitschlichtern anbieten. Wir erhoffen uns dadurch eine Bereicherung des Schullebens und eine Stärkung der sozialen Verantwortung innerhalb der Schülerschaft.

Neuerungen im Schulleben



Neben dem Erleben von Klassengemeinschaft ist es mir wichtig, Schritt für Schritt auch ein Bewusstsein bei unseren Schülerinnen

und Schülern dafür zu wecken, dass wir alle eine große Schulgemeinschaft sind. Um diese Schulgemeinschaft erlebbar zu machen, haben wir am Tag vor den Weihnachtsferien erstmalig Schülervollversammlungen für die Jahrgänge 5-7 und 8-10 in der Aula durchgeführt.

Die zukünftig regelmäßig stattfindenden Schülervollversammlungen sollen dazu dienen, wichtige Informationen weiterzugeben, besondere Leistungen hervorzuheben und wertzuschätzen oder auch Dinge kritisch anzumerken. So wurden in der Vollversammlung der Klassen 8-10 die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs bekannt gegeben, der im Rahmen der Aktion der Kreishandwerkerschaft „Komm, wie du bist!“ durchgeführt wurde.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c zusammen mit Frau Meyer von der Kreishandwerkerschaft

Leider musste ich während der Schüler-vollversammlung auch Kritik üben wegen der Nicht-einhaltung von Regeln unserer Schule:

1. Einige Schülerinnen und Schüler entfernen sich während der Schulzeit unerlaubt vom Schulgelände. Das gilt sowohl für die großen Pausen am Schulvormittag als auch für die Klassen 5-7 in der Mittagspause. Ich möchte Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte darum bitten, mit Ihren Kindern noch einmal darüber zu sprechen, da unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes im Schadensfall zu Problemen mit dem Versicherungsschutz führen kann

2. Vor allem ältere Schülerinnen und Schüler rauchen während der Pausen auf dem Schulgelände. Zum einen ist durch das Jugendschutzgesetz das Rauchen unter 18 Jahren verboten. Zum anderen besteht auf dem Schulgelände Rauchverbot.

Da wir gerade in Zusammenhang mit unserem schulischen Erziehungsauftrag auch der Suchtprävention verpflichtet sind, werden wir wie folgt bei Verstößen gegen das Rauchverbot verfahren:

Verstoß 1: Wir notieren Name, Klasse und Datum.

Verstoß 2: Wir notieren Name, Klasse und Datum. Zusätzlich erhalten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte ein Anschreiben über den wiederholten Verstoß gegen das Rauchverbot, in dem wir zudem auf entsprechende Maßnahmen bei einem weiteren Verstoß hinweisen.

Verstoß 3: Wir notieren Name, Klasse und Datum. Zusätzlich spreche ich als Schulleiter einen „Schriftlichen Verweis“ (1. Ordnungsmaßnahme) aus. Dieser „Schriftliche Verweis“ verbleibt zwei Jahre in der Schülerstammakte und wird bei weiteren Regelverstößen mit herangezogen. Zusätzlich erhält die jeweilige Schülerin/ der jeweilige Schüler vier Sozialstunden, die an zwei Nachmittagen in der Schule abzuleisten sind.

Dieses Verfahren werden wir zunächst probeweise bis zu den Sommerferien anwenden. Bitte unterstützen Sie uns in unserer pädagogischen Arbeit und tragen Sie diese Maßnahmen mit.

Schülersprechtag

Am 25.01.2018 findet unser Schülersprechtag statt. Schülerinnen und Schüler, die von Lehrerinnen und Lehrern oder dem Berufsberater eingeladen wurden, sind verpflichtet den Beratungstermin wahrzunehmen. Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte können Ihre Kinder gerne begleiten.

Bewegliche Ferientage

Für das Schuljahr 2017/ 2018 stehen den Schulen vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Der erste bewegliche Ferientag lag an unserer Schule bereits im ersten Schulhalbjahr. Die übrigen sind wie folgt festgelegt:

1. Montag, 30.04.2018 (Tag vor dem „Maifeiertag“)
2. Freitag, 11.05.2018 (Tag nach „Christi Himmelfahrt“)
3. Freitag, 01.06.2018 (Tag nach „Fronleichnam“)

Hinweisen möchte ich noch einmal auf eine Besonderheit bei der diesjährigen Ferienregelung: Anders als sonst werden wir vom 21.05. bis 25.05.2018 eine Woche Pfingstferien haben.

Mitarbeit in den schulischen Gremien

Eltern, die Ideen zu Gestaltung des Schullebens haben oder sich einfach nur für die Entwicklung unserer Schule interessieren, sind herzlich ein-geladen, sich in die Schulpflegschaft und in die Schulkonferenz, dem höchsten Gremium unserer Schule, wählen zu lassen. Auch für die Mit-arbeit in den Fachkonferenzen sind Interessierte herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit zur Mitgestaltung wahrnehmen!

Abmeldung bei Krankheit

Erkrankte Kinder melden Sie bitte bis zum Beginn der ersten Unterrichtsstunde um 7.40 Uhr im Sekretariat unter der Telefonnummer 05232/950251 am ersten Krankheitstag möglichst unter Angabe der voraussichtlichen Dauer im Sekretariat ab. Bitte geben Sie Ihrem Kind am ersten Schultag nach der Erkrankung eine schriftliche Entschuldigung mit, die bei der Klassenleitung abzugeben ist.

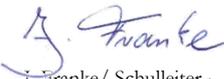
Für eine Krankmeldung vor oder nach den Ferien gilt eine besondere Erlasslage: Eine Krankheit muss durch ein ärztliches Attest bestätigt werden. Erst dann ist das Fehlen entschuldigt.

Homepage

Termine und Aktivitäten an unserer Schule sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.realschule-lage.de).

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins zweite Schulhalbjahr.

Herzliche Grüße


J. Franke/ Schulleiter